



Mutprobe, Ritual oder ein fauler Trick? Leonart liess zwei Kolleginnen über's Feuer laufen.

Auf heißen Kohlen

Ist es eine Mutprobe? Ein uraltes Ritual? Oder am Ende gar ein fauler Trick? So recht wussten wir von Leonart das nicht. Und schickten deshalb zwei Kolleginnen ins Feuer.

Schon als Kinder bekommen wir eingetrichtert, dass man mit Feuer nicht spielen solle. Dass man sich furchtbar daran wehtun könne – am abgebrannten Streichholz zwischen den Fingern oder am Ofen, auch wenn darin längst kein offenes Feuer mehr brennt. Trotzdem sollte ich jetzt übers Feuer laufen. „Was sind wir? Feuerläufer!“, schreie ich in jener lauen Frühsommernacht gegen die elterliche Vernunft an.

Sechs Stunden lang hatten wir uns zuvor in der Gruppe vorbereitet, getanzt, Spaß gehabt und geredet. Alles Mögliche hatten wir probiert, was wir bis dahin für unmöglich gehalten hatten: Nur mit der Kraft unserer Zeigefinger hatten wir den mächtigsten Mann der Gruppe bis unter die Decke gehoben, wir hatten einen gordischen Knoten aus zwölf Menschen aufgelöst. Und immer wieder schielten wir verstohlen auf die makellosen Fußsohlen jener kleinen, kraftvollen Frau in unserer Mitte, die uns an diesem Abend zu Feuerläufern machen sollte. 2003 war Daniela Wochinger zum ersten Mal übers Feuer gelaufen. Seitdem sind ihre Fußsohlen unzählige Male mit den glühenden Kohlen in Berührung gekommen. Die Sachsenkamerin ist Feuerlauftrainerin.

Vor mir knistert es zwischen den Holzkohlen. Hellrot glimmen sie in einer Hitze von bis zu 800 Grad Celsius. Viermal heißer als der Backofen daheim. Was, wenn es ausgerechnet bei mir nicht funktioniert? „Es funktioniert immer“, hatte Daniela Wochinger zuvor versichert. Ob aus mentalen oder physikalischen Gründen ist nicht geklärt. Vielleicht ist es

auch gar nicht so wichtig zu wissen, warum. „Solange man weiß, wie man es angehen muss“, meint Daniela Wochinger.

Seit tausenden von Jahren laufen Menschen übers Feuer. In Europa sind es vor allem die orthodoxen Christen in Griechenland und auf dem südlichen Balkan, die das Feuerritual mit Hilfe von Trancezuständen praktizieren und sich davon Heilung und spirituelle Entwicklung erhoffen. Seit einigen Jahren ist Feuerlaufen auch in der westlichen Kultur publik geworden, wo man allerdings mehr nach Guinnessbuch und Weltrekord trachtet: Feuerläufer aus der Steiermark überwandern 2004 eine 290 Meter lange Glutbahn. Daniela Wochinger zuckt bei derartigen Leistungen nur mit den Schultern. Rekorde sind nicht das, wonach sie mit ihrer Gruppe strebt. Etwas ganz anderes ist für sie wesentlich: „Beim Feuerlaufen erkennst du, was Mentalkraft für dich bedeutet, was du innerhalb kürzester Zeit erreichen kannst. Und was es heißt, deine inneren schöpferischen Kräfte freizusetzen.“ Nur Mut! Einmal tief einatmen. Und los. Der rechte Fuß tritt auf die Glut. Dann der linke. Wieder der rechte. Ein Schritt nach dem anderen geht es über den glimmenden Teppich, der sich warm, samtig und ein bisschen spitz anfühlt. Danach sind die Füße rußschwarz. Die Haut ist unversehrt. ■ *D. Steigenberger*

i Feuerlaufen für Kinder und ihre Eltern am 8. September, für alle am 29. September, jeweils von 14 bis etwa 22 Uhr. Infos unter 08021/8143 oder www.danielawochinger.de.

Benediktbeurer Konzerte

So., 2.9.07, 16.30 Uhr, Basilika
Alphorn- und Posaunentertett
Armin Rosin
Michael Felix, Orgel (Freiburg)

Sa., 8.9.07, 19.30 Uhr, Barocksaal
BASSIONA AMOROSO
Internationales Kontrabass-
Ensemble und Klavier
J.S. Bach, A. Vivaldi, W.A. Mozart,
F. Liszt, J. Strauß u.a.

So., 9.9.07, 16.30 Uhr, Basilika
Michael Haydn –
„CHIEMSEE-MESSE“
W.A. Mozart – Vesperae solennes

So., 16.9.07, 16.00 Uhr, Basilika
Regensburger Domspatzen
Leitung:
Domkapellmeister Roland Büchner

Sa., 22.9.07, 19.30 Uhr, Barocksaal



Thekla Carola Wied liest
Briefe berühmter Persönlichkeiten an
ihre Kinder aus fünf Jahrhunderten
Willy Freivogel, Flöte
Siegfried Schwab, Gitarre

So., 23.9.07, 16.30 Uhr, Basilika
G.F. Händel –
Israel in Ägypten

Vorverkauf:
München Ticket, Tel. 089/54818181
und alle angeschl. Vorverkaufsstellen
sowie beim BVV, Tel. 089/9973896